



### Trinkwasseranalyse des Kreiswasserwerkes Neuwied 2018

Untersuchung einer Probe im Mai 2018 von der Entnahmestelle Kath. Kindertagesstätte Windhagen durch das Mittelrheinlabor, Neuwied

#### Mikrobiologische Parameter nach Anlage 1, Teil 1

Allgemeine Anforderungen an Wasser für den menschlichen Gebrauch

Parameter	Angabe	Grenzwert	Messwert
Escherichia coli	Anz./100 ml	0	0
Enterokokken	Anz./100 ml	0	0
Coliforme Keime	Anz./100 ml	0	0

#### 1.2 Mikrobiologische Indikatorparameter

Parameter	Angabe	Grenzwert	Messwert
Koloniezahl 22°C	Anz./ml	100	0
Koloniezahl 36°C	Anz./ml	100	0

#### 2.1 Chemische Parameter Anl. 2, Teil I

Parameter	Angabe	Grenzwert	Messwert
Benzol	µg/l	1,0000	< 0,2000
Bor	mg/l	1,0000	0,1100
Bromat	µg/l	10,0000	< 2,5000
Chromat, ber. als Chrom	µg/l	50,0000	< 5,0000
Cyanid, gesamt	mg/l	0,0500	0,0050
1,2-Dichlorethan	µg/l	3,0000	< 0,2000
Fluorid	mg/l	1,5000	< 0,1500
Nitrat	mg/l	50,0000	32,0000
Quecksilber	µg/l	1,0000	< 0,1000
Selen	µg/l	10,0000	< 1,0000
<b>Org. Chlorverbindungen (LHKW)</b>		<b>k.A.</b>	
Tetrachlorethen	µg/l	k.A.	< 1,0000
Trichlorethen	µg/l	k.A.	< 1,0000
<b>Summe</b>	<b>µg/l</b>	<b>&lt; 10,0000</b>	<b>&lt; 1,0000</b>
Uran	µg/l	10,0000	2,2000

19 Pflanzenschutzmittel konnten innerhalb der Bestimmungsgrenzen nicht nachgewiesen werden.

#### 2.2 Parameter nach Anlage 2, Teil II

Parameter	Angabe	Grenzwert	Messwert
Antimon	µg/l	5,0000	< 0,5000
Arsen	µg/l	10,0000	< 1,0000
Blei	µg/l	10,0000	< 1,0000
Cadmium	µg/l	3,0000	< 0,3000
Kupfer	mg/l	2,0000	< 0,0500
Nickel	µg/l	20,0000	< 2,0000
Trihalogenmethane, Summe	µg/l	50,0000	< 5,0000
<b>Polycl. arom. Kohlenwasserst. (PAK)</b>	<b>mg/l</b>	<b>k.A.</b>	
Benzo-(a)-pyren	µg/l	0,0100	< 0,0025
Summe PAK (Polycylarom. Kohlenw.)	µg/l	< 0,1	< 0,0250

#### 3. Parameter nach Anlage 3 – Indikatorparameter

Parameter	Angabe	Grenzwert	Messwert
Chlorid	mg/l	250,0000	55,0000
el. Leitfähigkeit bei 25 °C	µS/cm	2790,0000	777,0000
Mangan	mg/l	0,0500	< 0,0050
Natrium	mg/l	200,0000	42,0000
TOC	mg/l	k.A.	< 1,0000
Sulfat	mg/l	250,0000	52,0000
pH-Wert	-	6,5 – 9,5	7,5000
Wassertemperatur	°C	k.A.	12,0000
Calcium	mg/l	k.A.	84,0000
Magnesium	mg/l	k.A.	20,0000
Gesamthärte	mmol/l	k.A.	2,85
Gesamthärte	°dh	k.A.	16

#### 4. Veröffentlichung nach Waschmittelgesetz

Nach § 9 des Gesetzes sind die Wasserversorgungsunternehmen verpflichtet, dem Verbraucher die Härtebereiche des Trinkwassers wie folgt anzugeben:

##### Härtebereich weich (1):

weniger als 1,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht 8,4 ° dH)

##### Härtebereich mittel (2):

1,5 bis 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht 8,4 bis 14 ° dH)

##### Härtebereich hart (3):

mehr als 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht mehr als 14 ° dH)

Vorgefunden wurden 2,85 mmol/l. Dies entspricht dem Härtebereich hart.

#### 6. Allgemeine Hinweise

Über die vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Untersuchungen hinaus werden täglich chemische, physikalische und chemisch-physikalische Untersuchungen der wichtigsten Parameter durchgeführt.

Ebenso werden über die vom Gesetzgeber vorgeschriebenen mikrobiologischen Untersuchungen hinausgehend monatlich mikrobiologische Untersuchungen aller Gewinnungsanlagen und Hochbehälter durchgeführt.

Durch die Dichte der Untersuchungen ist die Lieferung eines Trinkwassers, welches allen Anforderungen der Trinkwasserverordnung entspricht, gewährleistet.



### Trinkwasseranalyse der Stadtwerke Neuwied GmbH 2018

Untersuchung einer Probe im Mai 2018 von der Entnahmestelle Ev. Kindergarten Feldkirchen durch das Mittelrheinlabor, Neuwied

#### Mikrobiologische Parameter nach Anlage 1, Teil 1

Allgemeine Anforderungen an Wasser für den menschlichen Gebrauch

Parameter	Angabe	Grenzwert	Messwert
Escherichia coli	Anz./100 ml	0	0
Enterokokken	Anz./100 ml	0	0
Coliforme Keime	Anz./100 ml	0	0

#### 1.2 Mikrobiologische Indikatorparameter

Parameter	Angabe	Grenzwert	Messwert
Koloniezahl 22°C	Anz./ml	100	1
Koloniezahl 36°C	Anz./ml	100	0

#### 2.1 Chemische Parameter Anl. 2, Teil I

Parameter	Angabe	Grenzwert	Messwert
Benzol	µg/l	1,0000	< 0,2000
Bor	mg/l	1,0000	< 0,1000
Bromat	µg/l	10,0000	< 2,5000
Chromat, ber. als Chrom	µg/l	50,0000	< 5,0000
Cyanid, gesamt	mg/l	0,0500	< 0,0050
1,2-Dichlorethan	µg/l	3,0000	< 0,2000
Fluorid	mg/l	1,5000	0,1800
Nitrat	mg/l	50,0000	15,0000
Quecksilber	µg/l	1,0000	< 0,1000
Selen	µg/l	10,0000	< 1,0000
<b>Org. Chlorverbindungen (LHKW)</b>		<b>k.A.</b>	
Tetrachlorethen	µg/l	k.A.	< 1,0000
Trichlorethen	µg/l	k.A.	< 1,0000
<b>Summe</b>	<b>µg/l</b>	<b>&lt; 10,0000</b>	<b>&lt; 1,0000</b>
Uran	µg/l	10,0000	1,7000

19 Pflanzenschutzmittel konnten innerhalb der Bestimmungsgrenzen nicht nachgewiesen werden.

#### 2.2 Parameter nach Anlage 2, Teil II

Parameter	Angabe	Grenzwert	Messwert
Antimon	µg/l	5,0000	< 0,5000
Arsen	µg/l	10,0000	< 1,0000
Blei	µg/l	10,0000	< 1,0000
Cadmium	µg/l	3,0000	< 0,3000
Kupfer	mg/l	2,0000	< 0,0500
Nickel	µg/l	20,0000	< 2,0000
Trihalogenmethane, Summe	µg/l	50,0000	< 5,0000
<b>Polycl. arom. Kohlenwasserst. (PAK)</b>	<b>mg/l</b>	<b>k.A.</b>	
Benzo-(a)-pyren	µg/l	0,0100	< 0,0025
Summe PAK (Polycylarom. Kohlenw.)	µg/l	< 0,1	< 0,0250

#### 3. Parameter nach Anlage 3 – Indikatorparameter

Parameter	Angabe	Grenzwert	Messwert
Chlorid	mg/l	250,0000	44,0000
el. Leitfähigkeit bei 25 °C	µS/cm	2790,0000	639,0000
Mangan	mg/l	0,0500	< 0,0050
Natrium	mg/l	200,0000	32,0000
TOC	mg/l	k.A.	< 1,0000
Sulfat	mg/l	250,0000	45,0000
pH-Wert	-	6,5 – 9,5	7,3100
Wassertemperatur	°C	k.A.	15,0000
Calcium	mg/l	k.A.	73,0000
Magnesium	mg/l	k.A.	15,0000
Gesamthärte	mmol/l	k.A.	2,32
Gesamthärte	°dh	k.A.	13

#### 4. Veröffentlichung nach Waschmittelgesetz

Nach § 9 des Gesetzes sind die Wasserversorgungsunternehmen verpflichtet, dem Verbraucher die Härtebereiche des Trinkwassers wie folgt anzugeben:

##### Härtebereich weich (1):

weniger als 1,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht 8,4 ° dH)

##### Härtebereich mittel (2):

1,5 bis 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht 8,4 bis 14 ° dH)

##### Härtebereich hart (3):

mehr als 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht mehr als 14 ° dH)

Vorgefunden wurden 2,32 mmol/l. Dies entspricht dem Härtebereich mittel.

#### 5. Anlage 3 der Trinkwasserverordnung v. 01.01.1991

Zur Korrosionshemmung in den Leitungen wird ein Natriumsilikat-Karbonat-Gemisch in einer Konzentration von ca. 12 mg SiO<sub>2</sub>/l zugesetzt, so dass sich zusammen mit dem natürlichen Gehalt von ca. 13 mg/l ein Gesamtgehalt von ca. 25 mg SiO<sub>2</sub>/l ergibt.

#### 6. Allgemeine Hinweise

Über die vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Untersuchungen hinaus werden täglich chemische, physikalische und chemisch-physikalische Untersuchungen der wichtigsten Parameter durchgeführt.

Ebenso werden über die vom Gesetzgeber vorgeschriebenen mikrobiologischen Untersuchungen hinausgehend monatlich mikrobiologische Untersuchungen aller Gewinnungsanlagen und Hochbehälter durchgeführt.

Durch die Dichte der Untersuchungen ist die Lieferung eines Trinkwassers, welches allen Anforderungen der Trinkwasserverordnung entspricht, gewährleistet.

